

ALLES LEBEN IST YOGA



DAS LESEN
DER WERKE SRI AUROBINDOS

SRI AUROBINDO | DIE MUTTER

DAS LESEN DER WERKE SRI AUROBINDOS

Auszüge aus den Werken von
Sri Aurobindo und der Mutter

AURO MEDIA
Verlag & Fachbuchhandel
Wilfried Schuh

ALLES LEBEN IST YOGA
Das Lesen der Werke Sri Aurobindos
Auszüge aus den Werken von Sri Aurobindo und der Mutter

1. Aufl. 2021

© 2021 AURO MEDIA
Verlag & Fachbuchhandel Wilfried Schuh
Sri Aurobindo Buchhandel – DigitalEdition – Antiquariat
www.auro.media

© Fotos und Textauszüge Sri Aurobindos und der Mutter:
Sri Aurobindo Ashram Trust, Puducherry, Indien

Blume auf dem Cover: *Lobelia erinus*, 'Cambridge Blue'. Blau.

Die von der Mutter gegebene spirituelle Bedeutung:

Erinnerung an Sri Aurobindo

Lasst uns danach streben, das Ideal des Lebens zu verwirklichen,
das er vor uns gestellt hat.

Anmerkung des Herausgebers

Die Übersetzung der Textstellen von Sri Aurobindo erfolgte aus dem ursprünglichen Englisch, während die meisten Passagen der Mutter bereits Übersetzungen aus dem Französischen waren. Fast alle Texte der Mutter wurden ihren Gesprächen, die sie mit Kindern und Erwachsenen führte, entnommen, einige ihren Schriften. Wir müssen außerdem berücksichtigen, dass die Auszüge ihrem ursprünglichen Zusammenhang entnommen wurden und dass jede Zusammenstellung ihrer Natur nach möglicherweise einen persönlichen und subjektiven Charakter hat. Es wurde jedoch der aufrichtige Versuch unternommen, der Vision Sri Aurobindos und der Mutter treu zu bleiben.

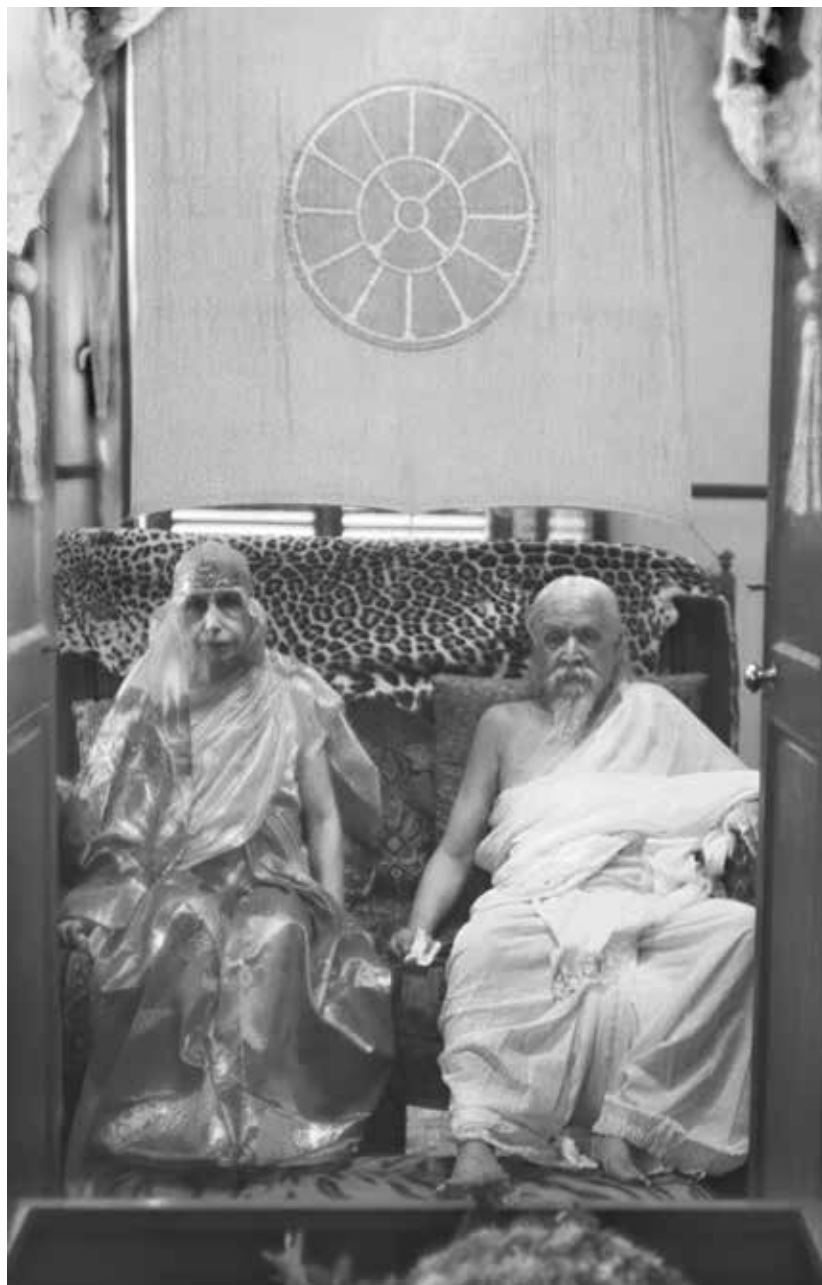
Die Textauszüge sind vom Verlag zum Teil mit Kapiteln und Überschriften versehen worden, um ihre Themen hervorzuheben. Sofern es möglich war, wurden sie in Anlehnung eines Satzes aus dem Text selbst gewählt.

Sri Aurobindo und die Mutter machen von der in der englischen Sprache gegebenen Möglichkeit, Wörter groß zu schreiben, um ihre Bedeutung hervorzuheben, häufig Gebrauch. Mit dieser Großschreibung bezeichnen sie meist Begriffe aus übergeordneten Daseinsbereichen, doch auch allgemeine wie Licht, Friede, Kraft usw., wenn sie ihnen einen vom üblichen Gebrauch abweichenden Sinn zuordnen. Diese Begriffe wurden in diesem Buch kursiv hervorgehoben, um dem Leser zu einer leichteren Einfühlung in diese subtilen Unterscheidungen zu verhelfen.

Einige wenige Sanskritwörter wie Sadhana, Sadhaka, Yoga usw. wurden eingedeutscht, da sie durch ihren häufigen Gebrauch bereits als Bestandteil der deutschen Sprache angesehen werden können. Alle anderen Sanskritwörter sind kursiv hervorgehoben, wobei auf diakritische Transkriptionszeichen verzichtet wurde.

Inhalt

Sri Aurobindo: Der Vorbote der Zukunft	2
„Lies Sri Aurobindo“	4
Wie man Sri Aurobindos Bücher liest	6
Vermittlung von Sri Aurobindos Werken an Schüler	10
Wie man Antworten aus Sri Aurobindos Büchern erhält	11
Intellektuelle Vorbereitung im Yoga	13
Lesen als Hilfe für die Sadhana	17
Shastra und jenseits des Shastra	20
Setze dein Wissen in die Praxis um	22
Grundlegende Herangehensweise an die Werke Sri Aurobindos und der Mutter	26
Sri Aurobindo lesen	28



Sri Aurobindo: Der Vorbote der Zukunft

WORTE DER MUTTER

Sri Aurobindo ist nicht auf die Erde gekommen, um eine Lehre oder ein Glaubensbekenntnis, früheren Glaubensbekenntnissen oder Lehren gegenüberzustellen, sondern den Weg zur Bewältigung der Vergangenheit aufzuzeigen und ganz klar den weiteren Entwicklungsweg in eine unmittelbar bevorstehende und unvermeidliche Zukunft zu eröffnen.

*

Sri Aurobindo gehört weder der Vergangenheit noch der Geschichte an.
Sri Aurobindo ist die *Zukunft*, die auf ihre Verwirklichung zusteuert.

*

Der entscheidende Fehler war, Sri Aurobindos Lehre als eine unter den vielen spirituellen Lehren betrachtet zu haben – und die Arbeit, die jetzt hier getan wird, als eine unter den vielen Aspekten der *Göttlichen Werke*...

Du musst verstehen, dass das, was Sri Aurobindo in der Weltgeschichte darstellt, keine Lehre ist, nicht einmal eine Offenbarung; es ist ein **entscheidendes Wirken** direkt vom *Höchsten*.

Und ich versuche gerade, dieses Wirken zu erfüllen.

*

Sri Aurobindo gibt [auf diesen Seiten] einen sehr kurzen Einblick in sein **eigenes Werk** zur Zeit auf Erden –, sein *Werk* der Vergöttlichung der Materie...

*

Seit Beginn der Erdgeschichte hat Sri Aurobindo immer den großen irdischen Umwandlungen vorgestanden, in der einen oder anderen Gestalt, unter dem einen oder anderen Namen.

*

Sri Aurobindo ist eine Aussendung des *Höchsten*. Er kam auf die Erde, um die Manifestation einer neuen Menschenart und einer neuen Welt zu verkünden: des *Supramentalen*.

Bereiten wir uns in aller Aufrichtigkeit und mit Begeisterung darauf vor.

*

Der Mensch ist die Schöpfung von gestern.

Sri Aurobindo kam, um die Schöpfung von morgen anzukündigen: das Kommen des supramentalen Wesens.

*

Sri Aurobindo kam, um der Welt von der Schönheit der Zukunft zu berichten, die verwirklicht werden muss.

Er kam, nicht um Hoffnung zu geben, sondern die Gewissheit einer Herrlichkeit, auf die sich die Welt hinbewegt. Die Welt ist kein unglücklicher Zufall, sie ist ein Wunder, das sich auszudrücken beginnt.

Die Welt braucht die Gewissheit von der Schönheit der Zukunft. Und Sri Aurobindo hat uns diese Zusicherung gegeben.

*

In der Ewigkeit des Werdens ist jeder Avatar nur der Verkünder und Vorläufer einer vollkommeneren zukünftigen Verwirklichung.

Die Menschen neigen jedoch stets dazu, den Avatar der Vergangenheit zu vergöttlichen und dem Avatar der Zukunft entgegenzustellen.

Sri Aurobindo ist gekommen und hat der Welt die Verwirklichung von morgen verkündet. Wieder stößt seine Botschaft auf denselben Widerstand wie bei allen, die ihm vorausgegangen sind.

Die Zukunft wird aber die Wahrheit von dem erweisen, was er offenbart hat und sein Werk wird vollbracht werden.

*

In der Natur gibt es eine aufsteigende Evolution vom Stein zur Pflanze, von der Pflanze zum Tier, vom Tier zum Menschen. Da der Mensch zur Zeit die letzte Sprosse am Gipfel der aufsteigenden Evolution ist, betrachtet er sich als die letzte Phase in diesem Anstieg und ist der Meinung, es kann auf Erden nichts

geben, was über ihm stünde. Hierin hat er unrecht. In seiner physischen Natur ist er beinahe noch ein Tier, ein denkendes und sprechendes Tier zwar, doch in seinen körperlichen Gewohnheiten und Instinkten nichtsdestoweniger ein Tier. Zweifellos kann die Natur mit einem so unvollkommenen Ergebnis nicht zufrieden sein; sie strebt danach, ein Wesen hervorzubringen, welches für den Menschen das sein wird, was der Mensch für das Tier ist, ein Wesen, das seiner äußeren Form nach ein Mensch bleiben wird, dessen Bewusstsein sich jedoch weit über das Mental und seine Versklavung an die Unwissenheit erhebt.

Sri Aurobindo kam auf die Erde, um den Menschen diese Wahrheit zu lehren. Er sagte ihnen, der Mensch sei nur ein vergängliches Geschöpf, das in einem mentalen Bewusstsein lebe, jedoch die Möglichkeit besitze, ein neues Bewusstsein zu erlangen, das *Wahrheitsbewusstsein*, und dass er ein Leben zu leben vermag, das vollkommen harmonisch sei, gut und schön, glücklich und voll bewusst. Während seines ganzen Lebens auf Erden widmete sich Sri Aurobindo der Gewinnung jenes Bewusstseins in sich, das er supramental nannte, sowie der Aufgabe, den um ihn versammelten Menschen dabei zu helfen, es zu verwirklichen...

Nun hängt alles von deinem Willen, von deiner Aufrichtigkeit ab. Wenn du nicht länger den Wunsch hast, zur gewöhnlichen Menschheit zu gehören; wenn es dein Wunsch ist, Zukunftsmensch zu werden und Sri Aurobindos supramentales Ideal zu verwirklichen und ein neues und höheres Leben auf einer neuen Erde zu leben, wirst du hier alle notwendige Hilfe finden, um dein Ziel zu erreichen.

* * *

„Lies Sri Aurobindo“

WORTE DER MUTTER

Es gibt die ganz wenigen, die das Leben, seinen Zweck und sein Ziel verstehen wollen. Für sie sind Sri Aurobindos Bücher die beste Lektüre von allen.

*

Du bist auf die Erde gekommen, um dich selbst zu entdecken.

Lies die Bücher von Sri Aurobindo und schau so tief wie möglich in dich hinein.

*

Das Lesen der Werke von Sri Aurobindo öffnet uns das Tor zur Zukunft.

*

Das Beste, was wir tun können, ist, alles zu studieren, was Sri Aurobindo uns gesagt hat, und uns zu bemühen, seinem Beispiel zu folgen und uns auf die neue Manifestation vorzubereiten.

Das gibt dem Leben seine wahre Bedeutung und es wird uns helfen, alle Hindernisse zu überwinden.

Lasst uns für die neue Schöpfung leben und wir werden immer stärker wachsen, indem wir jung und fortschrittlich bleiben.

*

Wenn man Sri Aurobindo aufmerksam liest, findet man die Antworten auf alles, was man wissen will.

*

Durch sorgfältiges Studium dessen, was Sri Aurobindo zu **allen Themen** gesagt hat, kann man leicht zu einem vollständigen Wissen über die Dinge dieser Welt gelangen.

*

Mutter, wie wird man weise?

Lies Sri Aurobindo.

*

Während ich darauf warte, für eine spirituelle Disziplin bereit zu sein, was soll ich tun, außer zu hoffen, dass die Mutter mich aus dem Schlummer reißt und mein seelisches Bewusstsein erweckt?

Um deine Intelligenz zu entwickeln, lies regelmäßig und sehr aufmerksam die Lehren von Sri Aurobindo. Um dein Vital zu entwickeln und zu beherrschen, beobachte aufmerksam deine Regungen und Reaktionen mit dem Willen,

Begierden zu überwinden, und strebe danach, dein seelisches Wesen zu finden und dich mit ihm zu vereinen. Mache körperlich so weiter wie bisher, entwickle und beherrsche deinen Körper methodisch, mache dich nützlich, indem du im Playground und an deinem Arbeitsplatz mitarbeitest, und versuche, dies so selbstlos wie möglich zu tun.

*

Ist es nicht sehr wichtig, eine große Konzentrationsfähigkeit zu entwickeln, um meinen mentalen Geist in aller Aufrichtigkeit Sri Aurobindo darbringen zu können? Kannst du mir sagen, mit welcher Methode ich diese wichtige Fähigkeit entwickeln kann?

Lege für jeden Tag eine Zeit fest, in der du zur Ruhe kommen kannst.

Nimm eines der Bücher von Sri Aurobindo. Lies ein oder zwei Sätze. Danach verbleibe still und konzentriert, um die tiefere Bedeutung zu verstehen. Versuche, dich tief genug zu konzentrieren, um mentale Stille zu erlangen und beginne täglich neu, bis du ein Ergebnis erzielst.

Natürlich darfst du nicht einschlafen.

* * *

Wie man Sri Aurobindos Bücher liest

WORTE DER MUTTER

Meine Bücher zu lesen ist nicht schwer, weil sie in der einfachsten Sprache, fast der gesprochenen Sprache, geschrieben sind. Um Nutzen aus ihnen zu ziehen, genügt es, mit Aufmerksamkeit und Konzentration und einer Haltung des inneren Wohlwollens zu lesen, mit dem Wunsch, zu empfangen und zu leben, was gelehrt wird.

Das zu lesen, was Sri Aurobindo schreibt, ist schwieriger, weil der Ausdruck hochintellektuell und die Sprache viel literarischer und philosophischer ist. Das Gehirn braucht eine Vorbereitung, um wirklich verstehen zu können, und im Allgemeinen braucht eine Vorbereitungszeit, es sei denn, man ist mit einer angeborenen intuitiven Fähigkeit begnadet.

Auf jeden Fall rate ich, immer **ein wenig** zu lesen, den mentalen Geist so ruhig wie möglich zu halten, ohne eine Anstrengung zum Verstehen zu machen, sondern den Kopf so still wie möglich zu halten und **die Kraft, die in dem Gelesenen enthalten ist, tief in das Innere eindringen zu lassen**. Diese Kraft, die man in der Ruhe und dem Schweigen empfängt, wird ihre Lichtarbeit tun und, wenn nötig, im Gehirn die notwendigen Zellen für das Verstehen schaffen. So nimmt man, wenn man dasselbe einige Monate später wieder liest, wahr, dass der ausgedrückte Gedanke viel klarer und näher, ja manchmal sogar ganz vertraut geworden ist.

Am besten ist es, regelmäßig zu lesen, jeden Tag ein wenig, und wenn möglich zu einer festen Stunde; das erleichtert die Aufnahmefähigkeit des Gehirns.

*

Will man von dieser Lektüre wirklich profitieren – wie von allen Schriften Sri Aurobindos –, so empfiehlt sich ganz allgemein und grundsätzlich folgendes Verfahren: hat man sein Bewusstsein gesammelt und seine Aufmerksamkeit auf das zu Lesende gerichtet, so muss man ein Mindestmaß an mentaler Stille begründen – gelingt einem das völlige Schweigen, so ist es das Beste – und einen Zustand mentaler Unbewegtheit, gehirnlicher Regungslosigkeit sozusagen, erreichen, so dass die Aufmerksamkeit so ruhig wird wie ein Spiegel, wie die Oberfläche völlig stillen Wassers. Dann tritt das Gelesene durch diese Oberfläche und dringt tief in das Wesen ein, wo es mit einem Minimum an Entstellung empfangen wird, und später, manchmal viel später, taucht das aus den Tiefen wieder auf und offenbart sich im Gehirn mit seiner vollen Macht des Begreifens – nicht als ein von außen erworbenes Wissen, sondern als ein Licht, das man in sich getragen hat.

Dergestalt ist das Verständnis auf seinem Gipfelpunkt, wogegen du, bleibt der mentale Geist beim Lesen in Bewegung und sucht gleich zu erwägen und zu verstehen, mehr als Dreiviertel der Kraft, des Wissens und der in den Worten enthaltenen Wahrheit verlierst. Und stellst du deine Fragen erst, nachdem dieser Vorgang inneren Aufnehmens und Erwachens vollzogen ist, dann wirst du feststellen, dass viel weniger zu fragen bleibt, weil du das Gelesene besser begriffen hast.

*

Man bekommt etwas erzählt, was man noch nie gehört hat; man hört zu, aber es ist unverständlich, es dringt nicht in den Kopf. Aber wenn du das Gleiche ein zweites Mal hörst, etwas später, ergibt es einen Sinn. Das liegt daran, dass der Stoß der neuen Idee ein wenig Arbeit im Gehirn geleistet hat und genau das vorbereitet hat, was zum Verstehen notwendig war. Und das baut sich nicht nur auf, sondern es vervollkommt sich. Das ist der Grund, warum du, wenn du ein schwieriges Buch liest, es nach sechs Monaten oder nach einem Jahr wesentlich besser verstehst als beim ersten Lesen und manchmal auf eine ganz andere Weise. Diese Arbeit im Gehirn geschieht ohne die Beteiligung des eigenen aktiven Bewusstseins.

*

Um ein Buch mit tiefem Gehalt zu begreifen, muss man es in völligem Schweigen des Mentals lesen können; man muss warten und den Ausdruck tief in sich einsinken lassen bis in den Bereich des Wortlosen; von dort steigt er langsam wieder in das Außenbewusstsein und das Oberflächenverständnis auf. Wenn du die Worte in das äußere Mental fallen lässt und meinst, sie müssten sich miteinander einrichten, entgeht dir ihr wahrer Sinn und ihre Kraft völlig. Vollkommenes Verstehen kann es nur im Einssein mit dem ungeäußerten Mental hinter dem Ausdruckszentrum geben.

Wir haben schon davon gesprochen, wie die einzelnen Mentalebenen verschiedene voneinander getrennte Welten sind; jede Mentalebene ist in sich geschlossen, fast ohne direkte Berührungspunkte mit den anderen. Doch das ist nur so in der Region des niederen Mentals, wo man in seinen eigenen Prägungen gefangen ist; man kommt von ihnen nicht leichter los als von sich selbst, man versteht bloß sich selbst und seine eigenen Spiegelungen in den Dingen. Aber in der höchsten Region, auf den reinen Gipfeln des ungeäußerten Mentals, ist man frei; sobald man dorthin gelangt, kommt man von sich selber los und betritt die Ebene des universalen Mentals.

*

Sri Aurobindo sollte nicht nach Büchern studiert werden, sondern nach Themen – was er über das *Göttliche*, über die *Einheit*, über die Religion, über die Evolution, über die Erziehung, über die Selbstvervollkommnung, über das Supramental usw. gesagt hat.

*

Wenn du wissen willst, was Sri Aurobindo zu einem bestimmten Thema gesagt hat, musst du zumindest alles lesen, was er zu diesem Thema geschrieben hat. Du wirst dann sehen, dass er scheinbar die widersprüchlichsten Dinge gesagt hat. Aber wenn man alles gelesen und ein wenig verstanden hat, erkennt man, dass all die Widersprüche sich ergänzen und zu einer integralen Synthese organisiert und vereinigt sind.

*

Man darf keine voreiligen Schlüsse ziehen. Wenn wir mit Geduld warten, wird Sri Aurobindo uns am Ende des Kapitels sagen – und zwar auf der Grundlage unwiderlegbarer Argumente – warum er zu der Schlussfolgerung gekommen ist.

*

Diese ganze Sprache ist eine Sprache der Unwissenheit. Die ganze Art sich auszudrücken, alles, was man sagt und wie man es sagt, gehört notgedrungen zur Unwissenheit. Und darum kann man so schwer etwas ausdrücken, was konkret wahr ist; das erfordert wieder Erklärungen, die ihrerseits voll Falschheit oder sehr ausführlich wären. Darum sind Sri Aurobindos Sätze manchmal sehr lang, weil er eben aus dieser unwissenden Sprache herauszukommen sucht.

*

*(Die Mutter hat das folgende Programm für eine Studien-
gruppe ausgearbeitet.)*

1. Gebet (Sri Aurobindo, Mutter – gewähre uns deine Hilfe in unserem Bemühen, deine Lehre zu verstehen.)
2. Lesung aus einem Buch Sri Aurobindos.
3. Einen Moment der Stille.
4. Eine Frage kann derjenige stellen, der zum Gelesenen etwas wissen möchte.
5. Antwort auf die Frage.
6. Keine allgemeine Diskussion.

Vermittlung von Sri Aurobindos Werken an Schüler

WORTE DER MUTTER

Das Wichtigste ist, dass Sri Aurobindos Schriften nicht vorgekaut und den Schülern als halbverdaute Nahrung präsentiert werden sollten. Der Lehrer kann alle wertschätzenden Elemente geben, aber die Schüler sollten den direkten Kontakt haben, die Freude der Erleuchtung. Der Lehrer sollte darauf achten, sich nicht als Schirm zwischen den Verstand des Schülers und das großartige Bewusstsein von Sri Aurobindo zu stellen.

*

Bis zur Geburt von Sri Aurobindo waren Religionen und spirituelle Traditionen immer auf vergangene Gestalten zentriert, und sie zeigten als „das Ziel“ die Verneinung des Lebens auf der Erde. Man hatte also die Wahl zwischen zwei Alternativen: entweder

– ein Leben **in dieser Welt** mit ihrem Reigen an kleinlichen Vergnügungen und Schmerzen, Freuden und Leiden, bedroht von der Hölle, wenn man sich nicht richtig verhielt, oder

– eine Flucht **in eine andere Welt**, den Himmel, Nirvana, Moksha...

Zwischen diesen beiden gibt es nicht viel zu wählen, sie sind gleich schlecht.

Sri Aurobindo hat uns gesagt, dass dies der grundlegende Fehler für die Schwäche und den Verfall Indiens war. Buddhismus, Jainismus, Illusionismus reichten aus, um dem Land alle Energien zu entziehen.

Es stimmt, Indien ist der einzige Ort auf der Welt, der sich noch bewusst ist, dass etwas anderes als die Materie existiert. Die anderen Länder haben es ganz vergessen: Europa, Amerika und anderswo... Deshalb wahrt Indien immer noch eine Botschaft und hat sie der Welt zu verkünden. Aber zur Zeit versinkt das Land im Schlamassel und dümpelt vor sich hin.

Sri Aurobindo hat gezeigt, dass die Wahrheit nicht darin liegt, vor dem irdischen Leben davonzulaufen, sondern darin, in ihm zu bleiben, es zu transformieren, es zu vergöttlichen, so dass sich das *Göttliche* HIER, in dieser *PHYSISCHEN WELT*, manifestieren kann.

Das alles solltest Du gleich bei der ersten Sitzung sagen. Du solltest ganz offen und ehrlich sein... so! (*Mutter macht mit ihren Händen ein großes quadratisches Zeichen auf dem Tisch.*)